

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

**Herausgeber:** Swisscom

**Band:** 80 (2002)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Firmen und Produkte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Subterminal

Das Subterminal Bedanet 91 20 von Kaba Benzing lässt sich sowohl für die Zutrittskontrolle als auch für die Zeiterfassung einsetzen. Haupteinsatzgebiet ist die Zutrittssicherung. Als Subterminal ist das Bedanet 91 20 online an eine Steuerung angeschlossen, die das Türmanagement und die Bedienerführung übernimmt. Die Steuerungen befinden sich im inneren geschützten Bereich. Dadurch sind jegliche Zugriffe auf Türöffnungs- und Türüberwachungsfunktionen verhindert. Die Entscheidung über einen Zutritt wird über die Steuerung getroffen. Diese Struktur bietet einen optimalen Schutz vor Sabotage. Das Subterminal besitzt ein Türöffnungs-Relais, ist schloss- und sabotagegesichert und kann einfach installiert werden. Als Leser stehen die verschiedensten Verfahren wie Legic, Induktiv, Magnet, Chip, Barcode, Mifare, Hitag zur Verfügung. Durch die modulare Bauweise sind die seriellen Lesermodule leicht austauschbar, sodass nachträglich ein einfacher Umstieg auf andere Leseverfahren möglich ist.

Kaba Benzing (Schweiz) AG  
Datentechnik  
Lerzenstrasse 12  
CH-8953 Dietikon  
Tel. 01 745 15 15  
E-Mail: [benzing@benzing.ch](mailto:benzing@benzing.ch)  
Homepage: [www.kaba-benzing.ch](http://www.kaba-benzing.ch)

### Java-Card™-Technologie

Die neue Version 2.2 der Java-Card™-Technologie wird den führenden offenen und sicheren Standard für Multi-Application-Smartcards noch einmal deutlich erweitern. Die neue Version umfasst Technologien, die das Programmieren von Java-Card-Anwendungen vereinfachen und die Interoperabilität von Anwendungen auf Smartcards verschiedener Anbieter verbessern. Darüber hinaus bietet die Version verbesserte Unterstützung drahtloser Standards und somit Zugriff auf anspruchsvolle mobile Dienstleistungen.

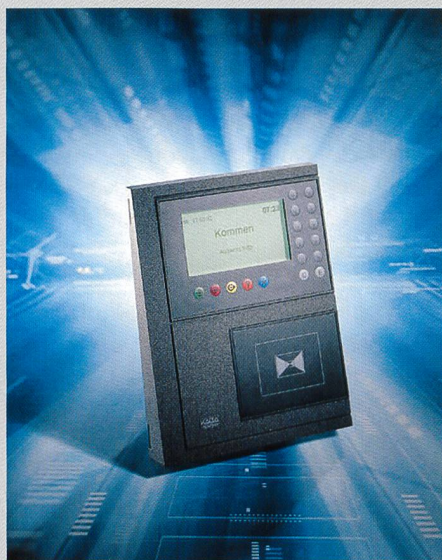
Sun Microsystems (Schweiz) AG  
Javastrasse 2  
CH-8604 Volketswil  
Tel. 01 908 90 00  
Homepages: [www.sun.ch](http://www.sun.ch) und  
[java.sun.com/javacard](http://java.sun.com/javacard)

### Europa hinkt hinterher

Zahlreiche US-Unternehmen und Behörden nutzen bereits heute Web-Service-Technologien für die Verknüpfung interner Geschäftsabläufe. Die «alte Welt» befindet sich in Sachen Web Services noch im Dornröschenschlaf. Die europäische Skepsis hat ihren Ursprung hauptsächlich darin, dass Web Services lediglich als das zentrale «Tor zum Internet betrachtet werden, wonach sich Benutzer nur einmal authentifizieren müssen und anschliessend diverse Dienste, wie Online Banking oder Shopping ohne weitere Anmeldung nutzen können. Dieser Ansatz scheidet derzeit noch an den mangelhaften Authentifizierungsmechanismen. In den USA betrachten Anwender Web Services als Middleware-Plattform und nutzen diese, um bestehende Applikationen über XML, SOAP und J2EE miteinander zu verbinden.

SilverStream Software  
Tel. +49 89 350 416 0  
E-Mail: [sgrob@silverstream.de](mailto:sgrob@silverstream.de)

### Zeiterfassungsterminal



Das Terminal Bedanet 93 60 ist in Java programmiert und besitzt eine leistungsfähige CPU. Dadurch kann das Terminal mit einem grossen Datenspeicher ausgerüstet werden, der bei mehr als 10 000 Stammsätzen mehr als 50 000 Buchungen pro Tag verwalten kann. Neben den Standardfunktionen sind auch numerische Eingaben wie PIN-Code an einer Zehnertastatur möglich. Insgesamt ste-

hen fünfzehn frei definierbare Funktions-tasten zur Verfügung. Sollten die Standardfunktionen einmal nicht ausreichen, so können über das Partnerinterface Erweiterungen programmiert werden. Mit der automatischen, zeitabhängigen Umschaltung der Funktionstasten (pro Tag individuell programmierbar), den Plausibilitätsprüfungen auf Zeitberechtigung und Kommen- und Gehen-Fehler werden Fehlbuchungen verhindert. Über die Ethernet-Schnittstelle kann das Terminal Bedanet 93 60 an die verschiedensten Netzwerke angeschlossen werden. Das Terminal ist standardmässig mit einem Legic-Leser ausgestattet.

Kaba Benzing (Schweiz) AG  
Datentechnik  
Lerzenstrasse 12  
CH-8953 Dietikon  
Tel. 01 745 15 15  
E-Mail: [benzing@benzing.ch](mailto:benzing@benzing.ch)  
Homepage: [www.kaba-benzing.ch](http://www.kaba-benzing.ch)

### Security-Lösungen

Completel und Swisscom Enterprise Solutions haben sich für die Contivity-Produkte von Nortel Networks entschieden, um die wachsende Nachfrage ihrer Unternehmenskunden nach verstärkter Netzwerksicherheit zu bedienen. Beide setzen die Contivity Virtual Private Network (VPN) Switches ein, mit denen die Kunden die Vorzüge von IP-Netzwerken in einer sichereren Umgebung nutzen können. Nach Angaben von IDC wird der Markt für Managed-Security-Dienste bis zum Jahr 2005 auf einen Umfang von 46 Mia. US-\$ anwachsen. Managed-Security-Dienste bieten umfassenderen Zugang zu Daten bei gleichzeitiger Minimierung von Sicherheitsverletzungen und Kontrolle der IT-Kosten.

Nortel Networks Germany  
GmbH & Co. KG  
Hahnstrasse 37-39  
D-60528 Frankfurt  
Tel. +49 69/669 71906  
Homepage: [www.nortelnetworks.com](http://www.nortelnetworks.com)

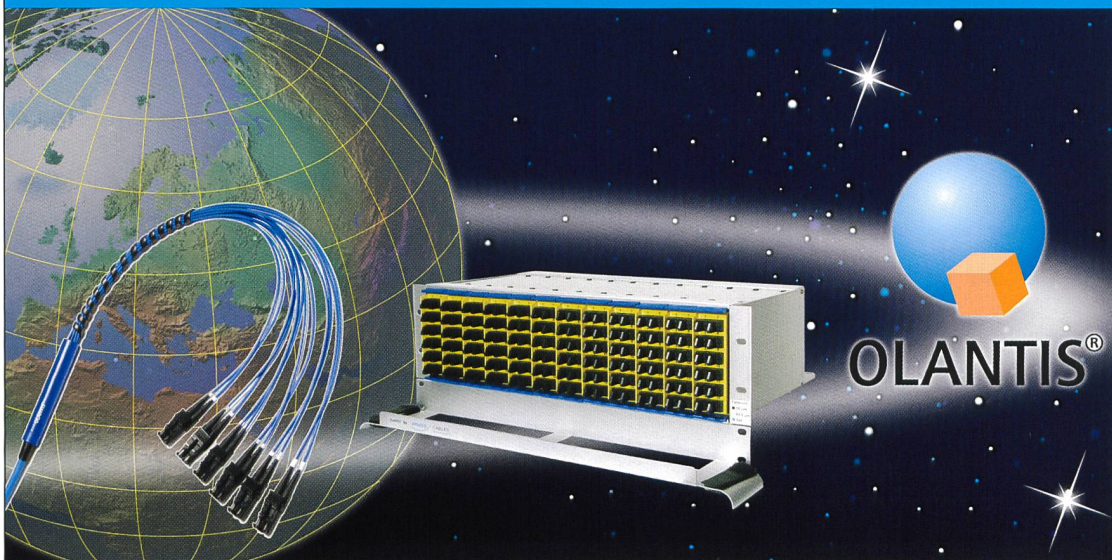
### ClearTrust® 4.7

Der Spezialist für E-Security-Lösungen, RSA Security führt mit RSA ClearTrust® 4.7 die neueste Version seiner Web-Access-Management-Software auf dem

# Das Lichtwellenleiter-Gebäudeverkabelungssystem mit Pfiff.

- Modular aufgebaut, einfach erweiterbar
- Schnelle und einfache Arbeitsplatzumstellung ohne Spleissungen
- Zuverlässig und zukunftssicher

[www.olantis.com](http://www.olantis.com)  
[www.brugg.com](http://www.brugg.com)



**BRUGG** CABLES  
Well connected.

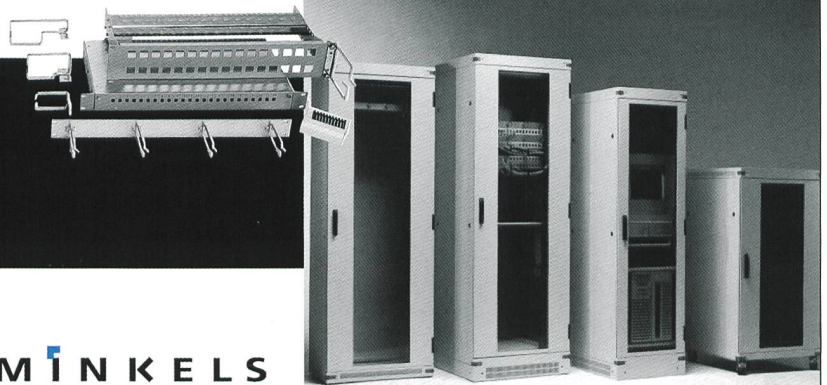
## Cabling-Zubehör?

Netzwerkschränke und Gehäuse  
Wandrack  
Rangierfrontplatte  
Blindplatte  
Rangerringe und vieles mehr!

Minkels AG  
Riedstrasse 3-5, CH-6930 Cham  
Telefon +41 (0)41 748 40 60  
Telefax +41 (0)41 748 40 79  
[verkauf@minkels.ch](mailto:verkauf@minkels.ch), [www.minkels.ch](http://www.minkels.ch)

**MINKELS**

VARICON M



Markt ein. In der neuen Software-Version sind eine Architektur mit Data-Abstraction-Layer (DAL) für einen Datenzugang innerhalb eines Unternehmens, eine integrierte LDAP-Unterstützung und neue Integrationsmöglichkeiten mit weiteren Produkten aus dem Hause RSA Security enthalten. Die neue Architektur mit der standardmässigen Unterstützung von LDAP erlaubt die Integration und Interoperabilität der RSA ClearTrust 4.7 Web-Access-Management-Software in bestehende Infrastrukturen und Datensätze. Mit der neuen DAL-Architektur können Administratoren einen Zugriff zu Web-Ressourcen gewähren oder verweigern, basierend auf den Anwenderinformationen aus aktuellen Datenbeständen eines Unternehmens. Dadurch werden die Vorteile eines zentralen Benutzer-managements in verteilten Directories und Datenbanken unterstützt. Die erweiterten Interoperabilitäts-Möglichkeiten senken die TCOs (Total Cost of Ownership) und stellen somit einen langfristigen Investitionsschutz dar.

RSA Security GmbH  
Heinrich-von-Brentano-Strasse 2  
D-55130 Mainz  
Telefon: +49 (0)61 31-21 06-0  
Homepage: [www.rsasecurity.com](http://www.rsasecurity.com)

### Messungen nach NISV



EmiField ermöglicht NISV-Messungen relativ einfach und mit der geforderten Messgenauigkeit durchzuführen. Die Software erlaubt nach allen von der NISV vorgeschlagenen Messmethoden zu messen. Es sind aber nicht nur Messungen von GSM-Basis-Stationen möglich, sondern alle erforderlichen Messungen von 10 MHz bis 2,6 GHz. Das System umfasst den Spektrumanalyser, die Antenne, die Software und eine komplette Kalibration. Nebst der üblichen Übersichtsmessung beinhaltet die Software auch eine gleich-

zeitige Messung von bis zu 10 BCCH. Dies erspart viel Zeit und die Auswertung wird um einiges einfacher. Mit der Report-Funktion können die einzelnen Messungen direkt ausgedruckt oder in das Word zur weiteren Verarbeitung übernommen werden. Das ganze System wiegt weniger als 5 kg und ist vollkommen netzunabhängig. Die Software ist auf allen gängigen Betriebssystemen wie WIN 98/NT/2000 und XP lauffähig.

Emitec AG  
Hinterbergstrasse 9  
CH-6330 Cham  
Tel. 041 748 60 10  
E-Mail: [info@emitec.ch](mailto:info@emitec.ch)

### E-Mail-Marketing

XPEDITE Systems AG stellt neue Features seines E-Mail-Broadcast-Service messageREACH vor. Die Lösung für den hochvolumigen E-Mail-Versand verfügt über Subscription Management (automatische Abonnierungsmöglichkeiten), das eigenständig sämtliche relevanten Interaktionen für den Nutzer übernimmt. Aber auch der HTML-Editor IntelliSEND Wizard bekommt ein neues Gesicht: Ab sofort lassen sich mit Hilfe der Version 3.0 Newsletter und Fragebögen über einen Send-to-a-friend-Button per Mausklick an Interessenten weiterleiten. Damit erreicht ein E-Mail im Idealfall gleich eine Vielzahl von Empfängern.

XPEDITE Systems AG  
St. Jakobs-Strasse 41  
Tel. 061 467 11 11  
E-Mail: [info@xpedite.ch](mailto:info@xpedite.ch)

### Minikoffer

Die Aluminiumkoffer der Firma Santox werden ausschliesslich auf Mass- und Kundenwunsch gefertigt und sind auch als Einzelstücke erhältlich. Der Flachkoffer Modell S2100 bietet Platz für ein Handy und für Schreibutensilien. Der Koffer ist von innen verschraubt und in seine Einzelteile zerlegbar. Die Innenpolsterung aus einem porengeschlossenen Schaumstoff ist dem Kofferinhalt konturengetreu angepasst und mit einem Hochdruckwasserstrahl bis in das Detail geschnitten. Die Santox-Koffern sind Design Award Winner und verfügen über

die Auszeichnung «Gutes Industrie-Design». Hinter der eleganten Erscheinung verbirgt sich absolute Qualität. Der Koffer bietet vollkommenen Schutz des Inhalts.



Erpatec AG  
Im Unterzelg 9  
CH-8965 Berikon 2  
Tel. 056 633 87 87  
E-Mail: [sales@erpatec.ch](mailto:sales@erpatec.ch)  
Homepage: [www.erpatec.ch](http://www.erpatec.ch)

### Gebäude-Verkabelungssystem

OLANTIS® ist eine normenkonforme, modulare Systemlösung für die einfache, schnelle und sichere Realisierung von hochbitratigen LAN-Netzwerken. Sie weist eine hohe Packungsdichte auf und besteht aus qualitativ hoch stehenden Produkten. OLANTIS® ist ein zukunftsorientiertes Verkabelungssystem, das zukünftige Bandbreitenprobleme schon heute löst. Eingesetzt wird es in so genannten collapsed Backbone-Strukturen und sind eine kostengünstige Alternative zur klassischen strukturierten Gebäudeverkabelung. Das System ist einfach zu planen, zu installieren und zu unterhalten, unabhängig davon, ob es sich um eine Multi- oder Singlemode-Lösung handelt. Die Kostenvorteile ergeben sich bei der Installation vor Ort, auf Grund der Plug-and-play-Installation und auch wegen der Packungsdichte, die einen reduzierten Raumbedarf erfordert. Die Schlüsselkomponente, neben dem Fiber Modul, ist das mit dem Fiber Quick vorkonfektionierte LWL-Trunk-Kabel. Dieses wird gemäss Kundenanforderungen werkseitig mit Steckverbindern konfektioniert, geprüft und protokolliert. Darauf abgestimmte 19"-1- bzw. -3-HE-Fiber-Racks sind ebenfalls verfügbar und ermöglichen, je nach Bestückung, 72 bzw. 288 Fasern abzuschliessen. Anschlussdosen oder dezentrale Komponenten im Office-Bereich können nach

## Ihr Partner für Intranet und Software Lösungen

- iNET Solutions
- Database Applications
- Coaching
- Office Solutions
- E-Business



**Glaux Soft AG**  
**Systems Engineering**

Steigerhubelstrasse 3, CH-3008 Bern  
Tel. +41 (0)31 388 10 10, Fax +41 (0)31 388 10 11  
info@glauxsoft.ch, www.glauxsoft.ch



**www.koe.ch**  
**Branchenregister  
für Kommunikation  
und Produktion**

**Am 27. August 2002 findet wieder das traditionelle SICTA-Kolloquium statt.  
Thema des diesjährigen Anlasses:**

## ÖKONOMISCHER STELLENWERT DER TELEKOMMUNIKATION UND DER ELEKTRONISCHEN MEDIEN IN DER SCHWEIZ

**Dienstag, 27. August 2002, 09.30–16.50 Uhr, Volkshaus in Zürich**

Auch 2002 bieten Ihnen Spitzenleute aus der Branche wieder hoch stehende Referate. Als Höhepunkt des diesjährigen Kolloquiums tritt Fulvio Caccia, Präsident der ComCom (Eidg. Kommunikationskommission) als Speaker auf. Am Schluss des Anlasses wird er Sie zusammen mit dem Preisüberwacher Werner Marti durch die Paneldiskussion führen.

Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.sicta.ch](http://www.sicta.ch). Unter [office@sicta.ch](mailto:office@sicta.ch) oder Tel. 031 380 11 80 können Sie auch gerne ein Programm bestellen.

Die Anmeldegebühren betragen für:

**SWISSMEM-, SAP-, asut- oder SICTA-Mitglieder** CHF 150.–  
**Nichtmitglieder** CHF 250.–

  
**SICTA**

Swiss Information  
and Communications  
Technology Association

Laupenstrasse 18a, 3001 Bern  
Tel. 031 380 11 80, Fax 031 380 11 81  
URL [www.sicta.ch](http://www.sicta.ch), E-mail: [office@sicta.ch](mailto:office@sicta.ch)

Design-Aspekten oder gemäss länderspezifischen Gegebenheiten frei gewählt werden.

Business Unit Telecom  
Brugg Kabel AG  
Energiekabel und Systeme  
Klosterzelgstrasse 28  
5200 Brugg  
Tel. 056 460 35 57  
E-Mail: umiker.markus@brugg.com

### Doppelwandige Schränke



Die zunehmende Vernetzung mit Mobilfunk- und Datenübertragungstechnik macht auch im Freien flexible und robuste Gehäusetechnik zum Einbau der aktiven und passiven Komponenten notwendig. Auf der Basis des erfolgreichen TS-8-Schranks wurde eine innovative Lösung entwickelt, die sich durch Aufbauflexibilität, Sicherheit und optimale Klimatisierung auszeichnet. Die Materialkombination aus Edelstahl-Gehäuserahmen und Aluminium-Flachteilen sowie die komplette Aufdoppelung der Wände und Türen nach aussen garantieren ein Höchstmass an mechanischem und klimatischem Schutz für empfindliche elektronische Baugruppen. Mit dem neuen CS-Toptec-Gehäusekonzept wurde der Plattformgedanke des TS8-Rahmengerüsts konsequent weitergeführt. Ob als Indoor-Rack, offener Rahmen für CS-Container oder in der Outdoor-Variante CS Toptec: ein Gehäuserahmen für alle Aufstellorte bedeutet absolute Planungssicherheit. Die bekannten Vorteile des

TS8-Rahmens – komplette Symmetrie auf zwei umlaufenden Montageebenen und das umfangreiche Systemzubehör – werden nun auch für Aussenanwendungen genutzt. Wände und Türen bauen doppelwandig nach aussen aus, neben dem Vorteil des Wärmeaustauschs steht der komplette Innenraum für die Installation zur Verfügung. Auch bei der Klimatisierung spielt neben schneller Verfügbarkeit der acht Seriengehäuse die Sicherheit eine grosse Rolle: Sicherheit für die eingebauten Komponenten, denn die Schutzart IP 55 des Gehäuses bleibt auch bei Einsatz der Klimageräte erhalten, und ebenso Sicherheit bei der Planung, denn der Kunde kann abhängig von den Parametern am Aufstellort zwischen Luft/Luft-Wärmetauscher und Kühlgerät wählen. Beide Klimamodule nutzen die gleiche Ausschnittsgrösse in der Tür und sind zudem an einem Befestigungsrahmen in unterschiedlichen Tiefen zu befestigen.

Rittal AG  
Ringstrasse 1  
CH-5432 Neuenhof  
Tel. 056 416 06 00  
E-Mail: rittal@rittal.ch  
Homepage: www.rittal.ch

### Fokus auf die Nische

Mit Fokus auf das Kerngeschäft will das Distributionshaus Intertec Components GmbH aus Freising bei München seine führende Rolle in der Beschaffung und Distribution von elektromechanischen Bauelementen vorantreiben. Die Hauptsparte «Relais» wurde neu positioniert und die «Linecard» sowie der Serviceumfang weiter ausgebaut. Die schon von vielen Experten totgesagte Nische «Relais» sieht Intertec Components als Chance, sich von den eingessenen Bauteilehändlern zu distanzieren und ein klares Unterscheidungsmerkmal zu setzen. Neben den bisherigen asiatischen Relaisbrands wie Hongfa, Millionspot, Elli Echo und Taiko hat sich der Distributor durch diverse internationale Kooperationen den Zugriff auf nahezu alle gängigen Relaisprodukte gesichert. So können heute fast alle gängigen Produkte von Omron, Matsushita, Fujitsu und Tyco zu erstaunlichen Konditionen angeboten werden. Neben Überbeständen aus verschiedenen Lägern verfügt das Unternehmen über

exzellente Beziehungen zu internationalen Bauelemente-Distributoren, die auf ein günstigeres Preisniveau zurückgreifen können als es die deutschen und europäischen Niederlassungen der jeweiligen Hersteller vermögen. So kann dem Kunden oftmals schneller und günstiger geholfen werden als über die grossen lizenzierten Vertrags-händler.

Intertec Components GmbH  
Erdingerstrasse 45  
D-85356 Freising  
Homepage:  
www.intertec-components.de

### Kleinere Schriften für kleine Bildschirme

Während Drucker heute leicht mit einer Auflösung von 600 dpi und mehr arbeiten, ist die Auflösung von Flachbildschirmen bei etwa 100 dpi stehen geblieben. Ein feinerer «Pitch» ist schwierig, weil er die Bildschirme erheblich verteuern würde. Andererseits stellen die Nutzer von Mobiltelefonen und PDAs immer höhere Anforderungen an die Bildauflösung, um komplexere Inhalte darstellen zu können. Das gilt insbesondere für Japan und China, wo schon die Schrift in Kanji oder Katakana zu höherer Auflösung zwingt als bei latinisierten Schriften. Einen Ausweg aus dem Dilemma scheinen die Fujitsu-Laboratorien in Zusammenarbeit mit dem Fontentwickler Morisawa gefunden zu haben. Durch unabhängige Ansteuerung der roten, grünen und blauen Subpixel in farbigen Flachdisplays kann man für das Auge eine scheinbar dreifache Auflösung schaffen, wenn die Schriftzeichen entsprechend gestaltet werden. Das lässt auch noch die Darstellung von Zeichen in nur 5 Punkt Grösse zu. Man muss dann die Helligkeit nachjustieren, was die neue Technik automatisch erledigt. Die Lesbarkeit gegenüber herkömmlichen Displays konnte nach Firmenangaben mehr als verdoppelt werden.

Fujitsu Limited  
Marunouchi Center Building  
6-1 Marunouchi 1-Chome  
Chiyoda-ku  
Tokyo 100  
Japan  
Tel. +81-3-3216-3211

**Keramik als «künstliches Auge»?**

Auf der Suche nach Ausgangsmaterial für ein «künstliches Auge», das Blinden ein beschränktes Sehen ermöglichen soll, hat man sich vorzugsweise bisher mit Silizium beschäftigt. Jetzt sieht es so aus, als wenn ein keramischer Photodetektor besser geeignet wäre. Ein Kurzbericht im PhysicsWeb lässt erste Details erkennen. Am Space Vacuum Epitaxy Center der Universität Houston (Texas) hat man Versuche mit dünnen Schichten aus PLZT-Keramik gemacht. Schicht für Schicht wurde im Hochvakuum ein gleichmässiger Kristall aufgebaut, der nahezu optimale optische Eigenschaften hat. PLZT generiert ein elektrisches Feld, wenn es Licht absorbiert. Die Empfindlichkeit solcher Detektoren ist besonders hoch im Bereich sichtbaren Lichts, zwischen 450 und 700 nm, wo auch das menschliche Auge seine höchste Empfindlichkeit hat. Man könnte also zehntausende kleinster Photodetektoren mit Abmessungen im Mikrometerbereich zu einem millimeter-

grossen Array zusammenzufügen. Diesen Baustein würde man dann in die Retina implantieren. Die umgesetzten elektrischen Signale könnten an die Sehnervenzellen weitergeleitet werden. Damit ist noch nicht sicher, ob der Patient auch «sieht». Die Forscher glauben aber, dass das Gehirn lernt, die ungewohnten elektrischen Impulse zu interpretieren.

SVEC  
 Science and Research Bldg One  
 Room 724  
 University of Houston  
 Houston TX 77204-5004  
 USA  
 E-Mail: sterling@SVEC.UH.edu

**Ein 3D-Bildsensor**

Aus dem Labor von Sony und dem Sony-Kihara Research Center kommt ein neuer CMOS-Sensor, den das Unternehmen «Entertainment Vision Sensor» nennt.

Der Ein-Chip-Sensor kann Video-Farbbilder aufnehmen und diese gleichzeitig in Echtzeit dreidimensional vermessen. Zwischen 15 und 30 Bilder pro Sekunde sind möglich. Bildsignal und 3D-Vermessung laufen unabhängig voneinander. Die erreichbare 3D-Auflösung in die Tiefe des Raumes beträgt etwa 2,5 mm. Der 7,3 x 5,2 mm grosse CMOS-Chip liefert Bilder mit 320 x 240 Pixel. Jedes Pixel misst rund 11 µm². Die numerische Apertur wird von Sony mit 53% angegeben. Der Chip läuft mit 3,3 V und hat eine Leistungsaufnahme von 55 mW. Das Unternehmen machte keine Angaben darüber, ob und wann dieser Sensor auf den Markt kommt oder was er kosten könnte.

Sony Corporation  
 6-7-35 Kitashinagawa  
 Shinagawa-ku  
 Tokyo 141  
 Japan  
 Tel. +81-3-3448-2111

33%

**Faszinierende Beiträge über die Welt der Telekommunikationstechnik.**

- Ja, senden Sie mir die nächsten 3 Ausgaben für nur Fr. 16.-. Ich spare so Fr. 8.- oder 33 % gegenüber dem Einzelverkauf.
- Ja, senden Sie mir bitte das comtec im Jahresabo mit 11 Ausgaben für Fr. 80.-.

Name

Vorname

Firma

Adresse

PLZ       Ort

Unterschrift

